

# Europa HUB Berlin

Launch Event 20.02.23



*Diese Dokumentation umfasst die Ergebnisse der Arbeitsgruppen. Sie dienen als Grundlage für die weiteren Aktivitäten des HUBs. Weitere Anregungen, Themen und Ideen sind jederzeit willkommen!*

## Potentiale des Europa HUB Berlin

*„Wir brauchen ein großes, breites Bündnis von Organisationen. Wir wollen Europa reformieren - aber wir müssen das gemeinsam tun.“  
(Katja Sinko, The European Moment)*



### Verwaltung

#### Wie läuft die bisherige Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft?

- EU-Beauftragte der Bezirke arbeiten bereits zusammen
- Fehlt an Übersicht, Transparenz und Vermittlung zwischen Zivilgesellschaftlichen- und Verwaltungsakteuren
  - Dopplung und Parallelstrukturen
  - Kommunikations-strukturen zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Verwaltung sind ungenügend. Angebote und Veranstaltungen werden oft nicht wahrgenommen, weil es an Informationen von beiden Seiten fehlt. Angebote und Räume erreichen vor allem kleinere Akteure nicht

*„Die Kunst ist es, Leute zusammen zu bringen, ohne dass sie das Gefühl haben, dass sie es müssen. So kommen Ideen, die man vorher nicht hatte.“  
(André Wilkens, Europäische Kulturstiftung)*

## Die Rolle der Verwaltung im Europa HUB Berlin

- Prozesse und Projekte der Zivilgesellschaftlichen Organisationen begleiten und durch Expertise und **Ressourcen** stärken.
  - Über Fördermöglichkeiten und Projekte **informieren**
  - **Räume** bieten (z.B. Bezirksrathäuser)
  - **Bürgernähe**, Ortskenntnisse nutzen: Verbindungen zu Volkshochschulen, Bibliotheken und Kiezfeste -> Begegnungsorte
- **Informationsaufgabe**: Wo und wie kann auf europäischer Ebene überhaupt angesetzt werden.
  - Erklärfilme, Infomaterial, Ansprechpartner\*innen
  - Alltagsrelevanz europäischer Themen verdeutlichen
  - Hier gibt es eine gegenseitige Hol- und Bringschuld von Verwaltung und Zivilgesellschaft
- **Netzwerke** und **Kontakte** (Politik und Entscheidungsträger\*innen)
- Städtepartnerschaften nutzen, um Dialog und Diskussion zu fördern

## Zivilgesellschaft

## Wünsche für den Europa HUB

- Organisationsentwicklung
- Fokus auf gemeinsame Wirkung statt kleinen Projekten
- Hilfreiche Angebote
  - Supervision
  - Antragstellung
- Nachhaltig Wissen, Erfahrungen und Infrastruktur bündeln
  - Über die EU-Bubble Hinaus
  - Neue Themen und Inputs
- Raum für ehrlichen Austausch (auch über Misserfolge)
- Raum für Streit und Kontroverse über Themen
- Regelmäßigkeit
- Übersicht



- Budget für Ehrenamtliche
- Wer bietet Räume?
- Wo gibt es Finanzierungsmöglichkeiten?
- Kein Selbstzweck
- Schulungen außerhalb des eigenen Netzwerks
  - Z.B Best Practice
- Größer Denken
  - Bring-a-friend
  - Informelle Vernetzung
  - Vermischung verschiedener Akteure
  - Offenheit für neue Akteure
- Kennenlernen
  - Vernetzung mit anderen Städten
  - Zielgruppen der anderen kennenlernen
- Konkrete Ergebnisse



## Was können wir geben?



- Kontakte/ Vernetzung
  - Verteiler
  - Unterstützung beim Mapping
- Räumlichkeiten (Schwarzkopfstiftung, EU-Parlament)
- Schulungen zur Europa Kommunikation (EU-Parlament)
- National Engagement Grants (EU-Parlament)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wissenschaftsnähe
- Inhaltlichen Input

## Europawahl 2024 und die Absenkung des Wahlalters

### Konkrete Ideen

- Schulen, Berufsschulen, Sportverbände, Jugendverbände ansprechen
  - Beziehungsarbeit
- Briefe an alle Erstwähler\*Innen
- Wahlspots bei Streaming Anbietern
- Werbung auf Supermarktprodukten
- Werbung über BVG
- Events
  - Festival
  - Ted Talk Style Veranstaltungen
  - Speeddating mit Kandidierenden in Schulen

*„Viele junge Menschen fragen sich: Was kann ich mit meiner Stimme erreichen, was kann die EU für mich tun?“ (Ha Thu Nguyen, ehemalige Schülersprecherin des Landes Berlin)*



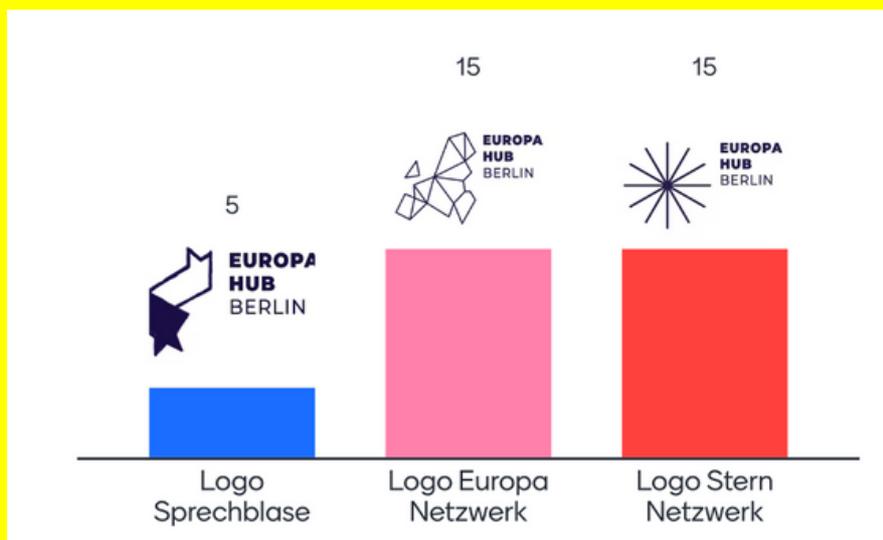
## Denkansätze

- Wie sind andere europäische Länder das bisher angegangen?
- Standortanalyse: Wo erreiche ich wen wo?
  - Wie erreichen wir junge Wähler\*Innen am besten (Plattformen)
  - Kampagne für Menschen ohne deutschen Pass und U18 Jährige die nicht mehr zur Schule gehen
- Wofür brauchen junge Leute Europa?
  - Konkrete Themen ausarbeiten
  - Bewusstsein für die Relevanz der EU schaffen

## Pläne & Ideen für die Europawochen

- Litfaßsäulenkampagne der ZLB 1x monatlich (berlinweit ab 21.5)
- ZLB Riff Reporter bzgl. Fake News
- ZLB Wirtschaftssalon (1x monatlich)
- Kampagne: Alles Gute zum Europa Tag
- Euro-Jam
- Europafest / Kiezfeste
- Idee: Tea Salon – Länderspezifische Austauschrunden
- Idee: Flaggen aus den Fenstern hängen

## Ergebnisse der Logo Abstimmung



# Weitere Informationen und Links

## Berliner Europawochen (30.4.-31.5.)

### Angebot: Europakalender und gemeinsamer Programmflyer

Alle Berliner Angebote können kostenfrei in den **Europakalender** der Senatsverwaltung für Kultur und Europa aufgenommen werden. Ein gemeinsamer **Programmflyer** für die Berliner Europawochen wird öffentliche, kostenfreie Highlights aus allen Bezirken bewerben

Organisationen, die mit eigenen Veranstaltungen in den Europakalender/Flyer aufgenommen werden möchten, können Ihre Daten hier übermitteln oder senden einen aussagekräftigen Link an: kontakt@europa.berlin.de

🔗 [www.berlin.de/europakalender](http://www.berlin.de/europakalender)

## Bundesweiter EU- Projekttag der Schulen (22.05.)

*Schulen und Universitäten öffnen ihre Türen und kommen mit Politikverantwortlichen aus der Europ. Kommission, aus dem Europäischen Parlament, aus Bundes- oder Landesregierung zu EU-Themen ins Gespräch*

### Angebot: Förderung für Schulprojekte

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa bietet Projektförderungen bis zu 5.000 € an, wenn sich mind. 2 Akteure mit mind. 2 Berliner Schulen/Universitäten für ein Format des politischen Dialogs zusammenfinden. Anträge sind bis zum 24. März 2023 einzureichen

🔗 Formular.

### Mehr erfahren

🔗 Das Bundespresseamt bietet zahlreiche Informationen und Materialien zum Bestellen.

Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet allen Schulen ein kostenloses Informationspaket an, das an beteiligte Schulen versendet wird (Bestellschein ganz unten).

# Was ist der EUROPA HUB BERLIN?

2023 startet der Europa HUB Berlin: Ein Raum für europäische Visionen und Netzwerke, der die progressiven Kräfte für Europa in Berlin vereint, sichtbar macht und stärkt.

Der Europa HUB Berlin versteht sich als Plattform für die Zivilgesellschaft der Hauptstadt. Er bündelt Berliner Stimmen zu europäischen Themen, macht Synergien innerhalb bestehender Netzwerke sichtbar und fördert strategische Kooperationen.

Die Inhalte und Angebote des Europa HUB werden von Anfang an kollaborativ von der Berliner Europa-Community entwickelt. Die Initiative Offene Gesellschaft schafft hierfür als Koordinationsstelle in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Räume für Austausch und Ko-Kreation.

Mehr Informationen:

[www.europahub.berlin](http://www.europahub.berlin)

[www.offenegesellschaft.org](http://www.offenegesellschaft.org)

[www.berlin.de/europa-hub](http://www.berlin.de/europa-hub)

**Kontakt:**

[europahub@offenegesellschaft.org](mailto:europahub@offenegesellschaft.org)

Initiative Offene Gesellschaft e.V. Körntener Str. 20,  
10827 Berlin



Der Europa HUB Berlin ist ein Projekt der Initiative Offene Gesellschaft und wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

